

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Französisch* der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Vom 23. November 2005

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 15. Dezember 2005 die von der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften am 23. November 2005 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 29. Juni 2005 (HmbGVBl. S. 253) beschlossenen fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Französisch* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach und Nebenfach *Französisch*.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1:

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad,
Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches *Französisch*

Der BA-Studiengang *Französisch* vermittelt die wesentlichen Kenntnisse von Struktur und Wandel des Französischen und seiner Literatur, die Fähigkeit zur reflektierten und methodengelenkten Beschreibung und Analyse von Phänomenen der französischen Sprache und ihrer literarischen Texte, zum sicheren Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zur Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte. Wesentliches Ziel des Studiengangs ist damit die Vermittlung einer auch in andere Bereiche übertragbaren Problemlösungskompetenz. Integraler Bestandteil des Studiengangs ist die Befähigung zum sicheren mündlichen wie schriftlichen Ausdruck im Französischen sowie die Erörterung der berufsrelevanten Perspektiven des Faches.

Der Studiengang bietet neben dem verpflichtenden Bereich Sprachpraxis die beiden Fachprofile *Linguistik* und *Literaturwissenschaft*. Nach dem Besuch der Einführungsmodul beider Fachprofile spezialisieren sich die Studierenden in Linguistik oder Literaturwissenschaft. Weitere Studienziele ergeben sich aus der jeweiligen Spezialisierung.

Studienziel des Hauptfaches *Französisch*;
Fachprofil *Linguistik*

Qualifikationsziel im Fachprofil *Linguistik* ist die Vertrautheit mit charakteristischen Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion, der Erwerb von Grundkenntnissen aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu Sprachwandel und zu Sprache und Medien.

Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben, zu erklären und auf der Grundlage sorgfältiger Datenanalyse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.

Studienziel des Hauptfaches *Französisch*;
Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Das Fachprofil *Literaturwissenschaft* qualifiziert zu einem sicheren und eigenständigen Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft und ihren systematischen und historischen Bedingungen, zu vertieften Kenntnissen der Geschichte der französischsprachigen Literatur und ihrer kanonischen Texte mit ihren soziokulturellen Entstehungsbedingungen. Wesentliches Studienziel ist die auf dieser Wissensbasis aufbauende Fähigkeit zur selbstständigen, methodisch reflektierten Textanalyse und zur Abfassung größerer wissenschaftlicher Texte.

(2) Studienziel des Nebenfaches *Französisch*

Im Studiengang *Französisch* als N ebenfach werden neben dem Besuch der verbindlichen Sprachpraxismodule die Fachprofile *Linguistik* oder *Literaturwissenschaft* alternativ studiert:

Studienziel des Nebenfaches *Französisch*;
Fachprofil *Linguistik*

Qualifikationsziel im Fachprofil *Linguistik* sind Basiskenntnisse charakteristischer Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion sowie Grundkenntnisse aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu Sprachwandel und zu Sprache und Medien. Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben und zu erklären und auf der Grundlage von Datenanalyse sowie ausgewählter Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.

Studienziel des Nebenfaches *Französisch*;
Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Das Fachprofil *Literaturwissenschaft* qualifiziert zum methodengeleiteten Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft, zu Überblickskenntnissen der Geschichte der französischen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart, zur reflektierten Erschließung ihrer wichtigsten Texte und zum sicheren wissenschaftlichen Textausdruck.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften.

Zu § 4:

Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 2:

Der Studiengang *Französisch* gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase.

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 3. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 3. Semester und endet im 5. Semester.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

1. Module für das Fach *Französisch* als Hauptfach im Umfang von 92 LP (davon 2 LP zugunsten des ABK-Bereichs)
2. Module für das Fach *Französisch* als Nebenfach im Umfang von 45 LP

3. Module im ABK Bereich im Umfang von 25 LP

4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP

Dem Hauptfach *Französisch* ist eine obligatorische Lektüreliste zugeordnet. Das Abarbeiten der Lektüreliste wird mit 9 LP kreditiert. Die Lektüreliste wird zu Beginn des Studiums in geeigneter Form bekannt gemacht. Die Inhalte der in der Lektüreliste vorgesehenen Literatur sind Bestandteile der Modulprüfungen in der Vertiefungsphase.

1a) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Hauptfach; Fachprofil *Linguistik*

Phase	Module			
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (E1) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (8 LP + 1 LP ABK / 5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2) Vorlesung + Seminar + Übung (8 LP + 1 LP ABK / 5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3) Sprachlehreveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprachlehreveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehreveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehreveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbauomodul Formaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A1) Vorlesung + Seminar Ib (7 LP / 3 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Bedeutungsaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A2) Vorlesung + Seminar Ib (7 LP / 3 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Sprachpraxis Französisch III (A5) Sprachlehreveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehreveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbauomodul Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6) Sprachlehreveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> + Sprachlehreveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) (V1) Seminar II + Seminar II (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul Lektüreliste (270 h während des gesamten Studiums / 9 LP)			
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

1b) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Hauptfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Module	
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (E1)</p> <p>Vorlesung + Seminar Ia + Übung (8 LP +1 LP ABK / 5 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Grundzüge der französischen Literaturgeschichte (A3)</p> <p>Vorlesung + Seminar Ib (7 LP / 3 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte (V4)</p> <p>Seminar II +Seminar II (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2)</p> <p>Vorlesung + Seminar + Übung (8 LP +1 LP ABK / 5 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3)</p> <p>Sprachlehreveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I + Sprachlehreveranstaltung Prononciation et lecture</i> (7 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4)</p> <p>Sprachlehreveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II + Sprachlehreveranstaltung Expression écrite I</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch III (A5)</p> <p>Sprachlehreveranstaltung <i>Compréhension/Expression + Sprachlehreveranstaltung Expression écrite II</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch IV-Lit (A7)</p> <p>Sprachlehreveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires</i> + Sprachlehreveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch V-Lit (V7)</p> <p>Sprachlehreveranstaltung <i>Cours thématique: Littérature</i> (6 LP / 2 SWS) Pflichtmodul</p>
Prüfung	<p>Lektüreliste (270 h während des gesamten Studiums / 9 LP)</p> <p>Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)</p>

2a) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Linguistik*

Phase	Module	
Einführung	<p data-bbox="252 1568 276 1758">Einführungsmodul</p> <p data-bbox="276 1120 308 1758">Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (E1)</p> <p data-bbox="355 1422 443 1758">Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP / 5 SWS) Pflichtmodul</p>	<p data-bbox="252 862 276 1064">Einführungsmodul</p> <p data-bbox="276 705 308 1064">Sprachpraxis Französisch I (E3)</p> <p data-bbox="331 705 475 1064">Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p> <p data-bbox="499 526 531 1064">Aufbaumodul</p> <p data-bbox="531 705 563 1064">Sprachpraxis Französisch III (A5)</p> <p data-bbox="611 728 754 1064">Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p data-bbox="507 1612 531 1758">Aufbaumodul</p> <p data-bbox="531 1220 563 1758">Formaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A1)</p> <p data-bbox="643 1512 730 1758">Vorlesung + Seminar Ib (7 LP / 3 SWS) Pflichtmodul</p>	<p data-bbox="507 526 531 1064">Aufbaumodul</p> <p data-bbox="531 257 563 1064">Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6)</p> <p data-bbox="611 257 754 1064">Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p data-bbox="786 1568 810 1758">Vertiefungsmodul</p> <p data-bbox="810 1075 866 1758">Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) – NF (V2)</p> <p data-bbox="914 1512 1002 1758">Vorlesung + Seminar II (6 LP / 3 SWS) Pflichtmodul</p>	

2b) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Module	
Phase Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2)</p> <p>Vorlesung + Seminar + Übung (9 LP / 5 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Grundzüge der französischen Literaturgeschichte (A3)</p> <p>Vorlesung + Seminar Ib (7 LP / 3 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte – NF (V5)</p> <p>Vorlesung + Seminar II (6 LP / 3 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I + Prononciation et lecture</i> (7 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch III (A5)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression + Expression écrite II</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch IV-Lit (A7)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires + Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>

2c) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Linguistik* bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach

Phase	Module		Einführungsmodul	Einführungsmodul	Einführungsmodul
Einführung	Einführungsmodul entfällt		Sprachpraxis Französisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Formaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A1) Vorlesung + Seminar Ib (7 LP / 3 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Bedeutungsaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A2) Vorlesung + Seminar Ib (7 LP / 3 SWS) Pflichtmodul	Sprachpraxis Französisch III (A5) Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6) Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6) Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) – NF bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach (V3) Seminar II + Seminar II (8 LP / 4 SWS) Pflichtmodul				

2d) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft* bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach

Bei der Koppelung eines romanistischen Hauptfaches mit *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft* ergeben sich aus der Redundanz der Vorlesung aus dem Modul E2 drei zu kompensierende Leistungspunkte, die durch zusätzliche Lektüreleistungen im Seminar aus dem Modul E2 erbracht werden.

3. Module im ABK-Bereich

Phase	Module
Einführung	Berufsfelderkundung (ABK-E1) Zweisemestrige Vorlesung + Seminar + Übung (8 SWS / 8 LP) Pflichtmodul
Aufbau	Berufspraktikum (ABK-A1) Sechswöchiges Praktikum (8 LP) + Seminar (2 SWS / 3 LP) Pflichtmodul
Vertiefung	Vernetztes Wissen (ABK-V) Lehrveranstaltung 1 + Lehrveranstaltung 2 (4 SWS / 6 LP) Pflichtmodul

4. Module im Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Zu § 4 Absatz 2:

Der Studiengang *Französisch* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 5:

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8:

Anrechnung von Studienzeiten,
Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Zu § 8 Absatz 2:

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich Sprachpraxis (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt werden.

Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten können auf Antrag des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK festgestellt wird. Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium, anzuerkennendem Praktikum oder beruflicher Tätigkeit und dem Berufswunsch des Studierenden muss erkennbar sein oder glaubhaft gemacht werden. Schulpraktika können grundsätzlich nicht angerechnet werden.

Die Prüfung des Anrechnungsantrages obliegt den Praktikumsbeauftragten der Fakultät. Diese empfehlen dem Prüfungsausschuss die Annahme oder Ablehnung des Antrages. Eine Anrechnung wird erst wirksam, wenn sie vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde.

Die Anrechnung einer Berufsausbildung, eines Praktikums oder einer früheren berufspraktischen Tätigkeit befreit den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Seminars „Praktikumsvorbereitung“ oder „Praktikumsbegleitung“.

Die Anrechnung erfolgt mit der Auflage, dass der Studierende einen Bericht über die anzuerkennende Tätigkeit vorlegt, der den Anforderungen an die Prüfungsleistung im Modul „Berufspraktikum“ genügt.

Zu § 9:

Zulassung zu Modulprüfungen

Zu § 9 Absatz 4:

Zu den mit diesem Studiengang verwandten Studiengängen zählen

Französisch (Bakkalaureat),

Französisch (Magister),
 Französisch (Lehramt Grund- und Mittelstufe),
 Französisch (Lehramt Oberstufe Allgemeinbildende Schulen),
 Französisch (Lehramt Oberstufe Berufliche Schulen).

Zu § 10:

Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung
 von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 13:

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben

Kursbegleitende mündliche und/ oder schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle etc.) sind mindestens zwei, über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die von der/dem Lehrenden überprüft und benotet werden.

(2) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(3) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(4) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

Zu § 14:

Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches im gewählten Fachprofil absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen sowie über das Abarbeiten der Lektüreliste zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 80. Der Antrag auf Zulassung zur BA-Arbeit kann mit Eintritt in die Vertiefungsphase gestellt werden.

Zu § 15:

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet. Diese Regelung gilt auch für das Abschlussmodul.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden. Sprachpraxismodule sollen einfach gewichtet werden.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 12:

Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im ABK-Bereich und im freien Wahlbereich werden in der Regel nicht benotet. Sie gehen nicht in die Gesamtnote ein.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang *Französisch* besteht aus folgenden Modulen:

(1a) Module in der Einführungsphase

<p>Einführungsmodul in den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> der romanischen Sprachen Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (E1)</p>	
<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Vertrautheit mit den Umrissen kognitiver Sprachtheorie; Kenntnis ihrer wichtigsten Annahmen, Begriffe und Teiltheorien; Fähigkeit, von diesem Wissen in einfachen Analysen romanischer Sprachdaten eigenständig Gebrauch zu machen; ABK: Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens, v.a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen zu präsentieren; Kenntnis und Anwendung von Fachterminologie; grundlegende Kompetenz in der Analyse wissenschaftlich relevanter Daten; Kenntnis verschiedener Textsorten und Diskursformen der wissenschaftlichen Kommunikation allgemein und speziell der Hochschulkommunikation</p>
<p>Inhalte</p>	<p>Einführung in die folgenden Problembereiche unter besonderer Berücksichtigung der romanischen Sprachen: P1 Charakterisierung der konstitutiven Eigenschaften des Sprachsystems unter Form- und Bedeutungsaspekten; P2 Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit); P3 Interaktion des Sprachsystems mit anderen kognitiven Systemen beim Sprachgebrauch, z.B. in den unterschiedlichen Formen von Kommunikation; P4 Repräsentation des Sprachsystems im Gehirn; P5 Beschreibung und Erklärung von Sprachwandel; ABK: Literaturrecherche, Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Analysemethoden, kritische Verarbeitung wissenschaftlicher Daten, akademisches Schreiben, Präsentationstechniken, Fachterminologie, Textsorten in der Wissenschafts- und Hochschulkommunikation</p>
<p>Lehrformen</p>	<p>Vorlesung (1 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) (2 SWS)</p>
<p>Unterrichtssprache</p>	<p>deutsch</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>keine</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengänge <i>Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i>; - BA-Studiengänge <i>Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Spanisch</i> im Nebenfach mit dem Fachprofil <i>Linguistik</i>. <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Hauptfach bei erfolgreicher Teilnahme an E2 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Nebenfach zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.</p>
<p>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</p>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.) im Seminar Ia <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Seminar Ia 5 Leistungspunkte, davon 1 LP ABK für Hauptfachstudierende) (Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> und im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2)	
Qualifikationsziele	systematisches Wissen über Basiskonzepte allgemeiner Literaturwissenschaft, fachspezifische Konzepte und Grundzüge der französischen Literaturgeschichte sowie Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; ABK: Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens, v.a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen zu präsentieren; Kenntnis und Anwendung von Fachterminologie; grundlegende Kompetenz in der Analyse wissenschaftlich relevanter Daten; Kenntnis verschiedener Textsorten und Diskursformen der wissenschaftlichen Kommunikation allgemein und speziell der Hochschulkommunikation
Inhalte	literaturwissenschaftliche Kategorien, Methoden und Terminologie; Grundlagen der Textanalyse und der französischen Literaturgeschichte; ABK: Literaturrecherche, Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Analysemethoden, kritische Verarbeitung wissenschaftlicher Daten, akademisches Schreiben, Präsentationstechniken, Fachterminologie, Textsorten in der Wissenschafts- und Hochschulkommunikation
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) (1 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Hauptfach bei erfolgreicher Teilnahme an E1 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Nebenfach zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.) im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar Ia 5 Leistungspunkte, davon 1 LP ABK für Hauptfachstudierende) (Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) 1 Leistungspunkt)

Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Sprachpraxis Französisch I (E3)	
Qualifikationsziele	Beherrschung von Teilbereichen des komplexen Formen- und Funktionssystems des Verbs unter Berücksichtigung sowohl morpho-syntaktischer als auch semantischer Aspekte; Fähigkeit, wohlgeformte Sätze zu erzeugen; sichere Anwendung der Regeln der Schriftsprache; Vertrautheit mit der Terminologie der französischen Grammatik; Handhabung von Hilfsmitteln; Befähigung sich gemäß der korrekten, als Norm geltenden Aussprache auszudrücken
Inhalte	systematische Erläuterung und Übung der folgenden Grammatikbereiche: Konjugation (Modus, Tempus, Person, Numerus), Aspekt, Valenz, Kongruenz, Infinitiv, Partizipien, Hilfsverben, Reflexivverben, Passiv; Wortstellung im Satz, Satztypen, Satzmodus, einfache, erweiterte und komplexe Sätze, einfache Analysen, Aufgaben selbständig lösen; Prosodie (Akzent, Intonation, Sprechpausen, Sprechgeschwindigkeit, Rhythmus), situationspezifische Verwendung der Sprache, Strukturierung der Rede, Organisation von Gesprächen
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Einführungsmoduls E4.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> 5 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Sprachpraxis Französisch II (E4)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Nominalphrase und ihrer Erweiterungen, der Pronomina unter Berücksichtigung sowohl syntaktischer als auch semantischer Aspekte; Beherrschung der grammatikalischen Analyse und des Verfassens allgemeiner Texte mittleren Schwierigkeitsgrades; Befähigung, sowohl allgemeine als auch fachspezifische Texte einzuordnen, zu verstehen und zu verfassen
Inhalte	systematische Erläuterung und Übung der folgenden Grammatikbereiche: Adjektiv, Adverb, Determinans, Apposition, Attribut, Präpositionalphrase, Relativsatz, (Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Relativ-) Pronomen; Übungen und Produktion mittlerer sowohl allgemeiner als auch fachspezifischer Kurztexthe unter Berücksichtigung von Satzbau, Orthographie, Interpunktion und Wortschatz
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Aufbaumoduls A5.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> 2 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(1b) Module in der Aufbauphase

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Formaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A1)	
Qualifikationsziele	Überblickswissen über markante Eigenschaften des Französischen (sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in den formbezogenen Bereichen Syntax und Morphologie oder Syntax und Phonologie und den Möglichkeiten ihrer Beschreibung und Erklärung im Rahmen kognitiver Linguistik (generative Syntax und Morphologie oder generative Syntax und Phonologie); Fähigkeit, Analyseaufgaben in den genannten Bereichen selbständig zu lösen
Inhalte	ausgewählte Aspekte der Satzstruktur; Möglichkeiten ihrer Interaktion mit Wortstruktur (Wortbildung/Flexion) oder Lautstruktur im Französischen, ggf. mit Ausblicken auf die historische Entwicklung
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch / französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E1 und E2 (HF) bzw. am Einführungsmodul E1 (NF)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Im Hauptfach berechtigt das Bestehen der Modulprüfung zum Besuch des Aufbaumoduls A2, im Nebenfach zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in diesem Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (45 Min.) in der Vorlesung; wahlweise Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten) im Seminar Ib, sofern das Modul A2 mit einer Klausur abgeschlossen wird <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Bedeutungsaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A2)					
Qualifikationsziele	Überblickswissen über markante Eigenschaften des Französischen (sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in den bedeutungsbezogenen Bereichen Satz- und Wortsemantik oder Satzsemantik und Pragmatik sowie den Möglichkeiten ihrer Beschreibung und Erklärung im Rahmen kognitiver Linguistik; Fähigkeit, Analyseaufgaben in den genannten Bereichen selbständig zu lösen				
Inhalte	ausgewählte Aspekte der Satzsemantik und deren Zusammenspiel mit der lexikalischen Semantik bzw. der linguistischen Pragmatik des Französischen (sowie einer weiteren romanischen Sprache), ggf. mit Ausblicken auf die historische Entwicklung				
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar Ib (2 SWS)				
Unterrichtssprache	deutsch / französisch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A1				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (45 Min.) in der Vorlesung; wahlweise Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten) im Seminar Ib, sofern das Modul A1 mit einer Klausur abgeschlossen wurde <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar Ib</td> <td style="text-align: right;">5 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 Leistungspunkte	Seminar Ib	5 Leistungspunkte
Vorlesung	2 Leistungspunkte				
Seminar Ib	5 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
Dauer	ein bis zwei Semester				

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Grundzüge der französischen Literaturgeschichte (A3)	
Qualifikationsziele	Überblickswissen zur französischen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung
Inhalte	Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der französischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch / französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E1 und E2 (HF) bzw. E2 (NF)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile <ul style="list-style-type: none"> - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i>; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i>. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Nebenfach zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module, im Hauptfach nur zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des Aufbaumoduls A4.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) in der Vorlesung; Hausarbeit (ca. 12 Seiten) im Seminar Ib. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Grundzüge der Analyse französischsprachiger Texte (A4)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der Methoden der Textanalyse und Fähigkeit ihrer praktischen Anwendung
Inhalte	Kategorien, Begriffe und Methoden der Textanalyse; Übungen zur praktischen Analyse leichterer Texte der französischsprachigen Literatur
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch / französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E1 und E2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfung des Aufbaumoduls A3 zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (45 Min.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) in der Vorlesung; Hausarbeit (ca. 12 Seiten) im Seminar Ib. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Sprachpraxis Französisch III (A5)	
Qualifikationsziele	sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit literarischen Texten, linguistischen Abhandlungen, Medienberichten; Vertrautheit mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern; Einblicke in die französische Kulturtradition
Inhalte	sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten und Medienberichte: Aufbau, Sprachregister, Wortschatz, Stil; Produktion verschiedener Texte oder Kurzreferate in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse (Zusammenfassung, Gliederung, Ausarbeitung); Erörterung kultureller und gesellschaftlich relevanter Themen
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension / Expression</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - BA-Hauptfach-Studiengang <i>Französisch</i> mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Nebenfach-Studiengang <i>Französisch</i> mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch der Aufbaumodule A6 und A7.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension / Expression</i> 2 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6)	
Qualifikationsziele	sichere Verwendung der Fachterminologie der Linguistik; Erweiterung des Fachwortschatzes und Verwendung von Fachausdrücken in den gängigen Ansätzen und Domänen; Verfügen über die sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre und das Verfassen linguistischer Texte oder Analysen; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Geschichte, der Gesellschaft und der Landeskunde Frankreichs oder französischsprachiger Länder in synchroner und/oder diachroner Perspektive; Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit
Inhalte	Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten; lexikalische Vertiefung und Aufbau der behandelten Themen; Übung der Techniken der Übersetzung; Analyse und Produktion einer wissenschaftlichen Arbeit; Übergang vom gesteuerten zum autonomen Verfassen linguistischer Analysen oder Abhandlungen; Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A5
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt die Hauptfachstudierenden zum Besuch des Vertiefungsmoduls V6 und beendet den sprachpraktischen Teil des Nebenfachstudiums.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Sprachpraxis Französisch IV-Lit (A7)	
Qualifikationsziele	Beherrschen der textanalytischen Methodik; Befähigung zur eigenständigen Analyse komplexerer Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Geschichte, der Gesellschaft und der Landeskunde Frankreichs oder französischsprachiger Länder in synchronischer und/oder diachronischer Perspektive
Inhalte	Bearbeitung literarischer Texte verschiedener Epochen und Gattungen; Fehleranalyse, Grundsprache der literarischen Analyse, Grundzüge der Rhetorik; Struktur einer Textinterpretation; Übergang von gesteuerter zu autonomer Textinterpretation; Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A5
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - BA-Hauptfach-Studiengang <i>Französisch</i> ; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Nebenfach-Studiengang <i>Französisch</i> ; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt die Hauptfachstudierenden zum Besuch des Vertiefungsmoduls V7 und beendet den sprachpraktischen Teil des Nebenfachstudiums.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(1c) Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) (V1)	
Qualifikationsziele	erweitertes, auf das Französische und ggf. eine weitere romanische Sprache bezogenes Wissen in einem <i>form- und/oder bedeutungsbezogenen</i> Bereich der jeweils behandelten Sprache(n) (P1) sowie in <i>einem</i> der folgenden Problemfelder: P2 Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit); P3 Interaktion des Sprachsystems mit anderen kognitiven Systemen beim Sprachgebrauch, z.B. in den unterschiedlichen Formen von Kommunikation; P4 Repräsentation des Sprachsystems im Gehirn; P5 Beschreibung und Erklärung von Sprachwandel; Fähigkeit, auf der Basis sorgfältiger Datenanalyse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu den behandelten Gebieten zu argumentieren
Inhalte	vertiefte Behandlung eines Schwerpunkts aus P1 (Charakterisierung des Sprachsystems: Form- und/oder Bedeutungsaspekte) sowie eines Schwerpunkts aus den Problemfeldern P2 bis P5
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Seminar II (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch / französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Hauptfach-Studiengang <i>Französisch</i> ; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (max. 20 Seiten) im Seminar II (2 SWS; 6 LP); Referat und schriftliche Ausarbeitung (max. 10 Seiten) im Seminar II (2 SWS; 4 LP) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Seminar II 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) – NF (V2)	
Qualifikationsziele	angemessenes, auf das Französische und ggf. eine weitere romanische Sprache bezogenes Wissen, fokussiert zum einen auf Bedeutungs- und Funktionsaspekte (P1), zum anderen auf eines der nachfolgenden Problemfelder: P2 Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit); P3 Interaktion des Sprachsystems mit anderen kognitiven Systemen beim Sprachgebrauch, z.B. in den unterschiedlichen Formen von Kommunikation; P4 Repräsentation des Sprachsystems im Gehirn; P5 Beschreibung und Erklärung von Sprachwandel; Fähigkeit, auf der Basis sorgfältiger Datenanalyse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsliteratur zu einem Problem aus den behandelten Bereichen Stellung zu nehmen
Inhalte	genauere Betrachtung des zu P1 gehörenden Teilgebiets (bedeutungs- und funktionsbezogene Aspekte des Sprachsystems) sowie vertiefte Behandlung eines Schwerpunkts aus den Problemfeldern P2 bis P5
Lehrformen	Vorlesung aus Aufbaumodul A2 (1 SWS) Seminar II (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch / französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Nebenfach-Studiengang <i>Französisch</i> ; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung schließt gemeinsam mit den Aufbaumodulen A5 und A6 den Nebenfach-Studiengang ab.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung (max. 10 Seiten) im Seminar II; Klausur (45 Min.) in der Vorlesung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar II 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte – NF (V5)	
Qualifikationsziele	angemessene Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive
Inhalte	Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar II (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch / französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Nebenfach-Studiengang <i>Französisch</i> ; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung schließt gemeinsam mit den Aufbaumodulen A5 und A7 den Nebenfach-Studiengang ab.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Referat und schriftliche Ausarbeitung (max. 10 Seiten) im Seminar II; Klausur (45 Min.) in der Vorlesung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar II 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Sprachpraxis Französisch V-Ling (V6)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre und das Verfassen linguistischer Texte oder empirischer Untersuchungen; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Sprachwissenschaft und der angewandten Linguistik
Inhalte	umfangreiche Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache; kritisch reflektierende Zusammenfassung des Kursinhalts
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Linguistique</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Hauptfach-Studiengang <i>Französisch</i> ; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Französisch</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Linguistique</i> 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Sprachpraxis Französisch V-Lit (V7)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre und das Verfassen fachspezifischer Texte und Referate; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder, mit Autoren verschiedener Gattungen oder Epochen in synchronischer und/oder diachronischer Perspektive
Inhalte	Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Littérature</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A7
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Hauptfach-Studiengang <i>Französisch</i> , Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Französisch</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Littérature</i> 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(2) Abschlussmodul

Abschlussmodul im Fach <i>Französisch</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase gemäß § 4, Abs. 5 PO B.A. der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften Titel: Abschlussmodul (<i>Französisch</i>)	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des BA-Studiengangs <i>Französisch</i> im Hauptfach mit einem der beiden Fachprofile <i>Linguistik</i> oder <i>Literaturwissenschaft</i> ; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelor-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Französisch</i> .
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Bachelor-Arbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch / französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs <i>Französisch</i>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs <i>Französisch</i> <i>Art der Prüfung:</i> Bachelor-Arbeit (ca. 25-30 Seiten; 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch und französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Kolloquium 2 Leistungspunkte) (Bachelor-Arbeit 8 Leistungspunkte) (mündliche Prüfung 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(3) Module im ABK-Bereich

Einführungsmodul im Curricularbereich <i>Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-E1)</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Berufsfelderkundung	
Qualifikationsziele	Entwicklung von Berufswünschen, Eröffnung von Perspektiven für die spätere Berufswahl; Erwerb von Orientierungswissen, das dazu befähigt, sich auf dem Arbeitsmarkt zurecht zu finden und Berufsfelder zu definieren; Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Interviewtechniken, Eigenständigkeit
Inhalte	Vorlesung: Überblicksvorträge und Praxis-Referate von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge); theoretischer und erster praktischer Einblick in die drei Sektoren Staat, Wirtschaft und Non-Profit-Bereich sowie relevante Berufsfelder, z.B. Verlagswesen und Printmedien, Personalarbeit, Hörfunk und Fernsehen, Kultur und Kulturmanagement, Film, Werbung, Public Relations und Eventmanagement, IT und Multimedia, Sprachunterricht und Übersetzen, Existenzgründung, jeweils abhängig von der Entwicklung des Arbeitsmarkts; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen; Studium, Praktikum und Arbeiten im Ausland Seminar: Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews
Lehrformen	Vorlesung: 2 SWS über zwei Semester Seminar: 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren): 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die ABK-Aufbauphase und zur Teilnahme am Modul ABK-A1 Berufspraktikum.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Bericht im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung: 4 Leistungspunkte) (Seminar: 2 Leistungspunkte) (Übung (unter Mitwirkung von Tutoren): 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul im Curricularbereich <i>Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-A1)</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Berufspraktikum	
Qualifikationsziele	Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung <i>oder</i> Befähigung zur fortlaufenden Reflexion und Beurteilung der eigenen Lernfähigkeit
Inhalte	Praktikum: Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen Seminar zur Praktikumsvorbereitung: Analyse berufsbezogener Motivationen und Qualifikationen; Erstellung des eigenen Persönlichkeitsprofils; Verfassen einer angemessenen Praktikumsbewerbung mit Lebenslauf und Anschreiben; Bewerbung um ein Praktikum; Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung <i>oder</i> Seminar zur Praktikumsbegleitung: Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung; regelmäßiger Erfahrungsaustausch über das Praktikum; Entwicklung von Lösungsstrategien für Krisensituationen im Praktikum; Reflexion über jeweils erworbene berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten; Überprüfung der eigenen Lernfähigkeit in Bezug auf Erwerb und Anwendung sozialer, kommunikativer, fachlicher und überfachlicher Kompetenzen; Vorbereitung des Praktikumsberichts
Lehrformen	Berufspraktikum: 6 Wochen Seminar: 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E1 Berufsfelderkundung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die ABK-Vertiefungsphase und zur Teilnahme am Modul ABK-V Vernetztes Wissen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Vorlage einer Bescheinigung des Praktikumsgebers über den erfolgreichen Abschluss des sechswöchigen Berufspraktikums; regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung <i>Art der Prüfung:</i> Bericht im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Berufspraktikum: 8 Leistungspunkte) (Seminar: 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Curricularbereich <i>Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-V)</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Vernetztes Wissen	
Qualifikationsziele	individuelle berufsorientierte Profilbildung; Erweiterung und Vertiefung bislang erworbenen Praxiswissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse und Fertigkeiten in weiteren berufsrelevanten Bereichen; Erwerb zusätzlicher fächerübergreifender Kompetenzen (z.B. kommunikative und spezifisch berufsorientierte Kompetenzen, sprachliche und fremdsprachliche Kompetenzen, Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interkulturelle Kompetenzen, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit)
Inhalte	Gegenstände der Lehrveranstaltungen können z.B. sein: <i>Fremdsprachen, Medienpraxis, Fachsprachen, Bewerbungstraining, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeiten im Ausland, Existenzgründung, Medienrecht, Eventmanagement, Non-Profit-Management, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Kulturmanagement und Kultursponsoring, Ausstellungsorganisation und -management, Organisation und Durchführung einer Firmenkontaktmesse, Wirtschaftsethik, Sprecherziehung, Wissenschaftstheorie, Schreibpraxis, Regierungslehre, Präsentationstechniken, Training & Coaching</i>
Lehrformen	Lehrformen können sein: Vorlesung, Seminar, Projektstudie/Projektseminar, Sprachlehrveranstaltung, Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)
Unterrichtssprache	deutsch, englisch oder Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E1 Berufsfelderkundung und ABK-A1 Berufspraktikum
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit Die Prüfungsart, die Anzahl der Prüfungen sowie die Prüfungssprache werden vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Lehrveranstaltung 1: 3 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 2: 3 Leistungspunkte <i>oder</i> Lehrveranstaltung 1: 2 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 2: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Zu § 23

In-Kraft-Treten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2005/2006 aufnehmen.

Hamburg, den 23. November 2005

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1026